

Zuchthaus
Kassel-Wehlheiden

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 5248

1 Js 13/65 (RSHA)



Günther Nickel
Berlin SO 36

ab 13.3.48/12

10. März 1948

197
1

Der Direktor
der
Strafanstalt und Untersuchungshaftanstalt
Kassel-Wehlheiden

Postkonto Frankfurt am Main 7060
Reichsbankkonto Kassel Nr. 42/133
Basisanrechnung an Güteranfertigung Kassel-Wehlheiden
Gesch.-Z. 4440 - 220/48

(in der Kasse bitte angeben)

An
das Hessische Staatsministerium
Der Minister der Justiz
Der Direktor für das Gefängniswesen

Wiesbaden
Gerichtsstrasse 2

Hess. Staatsministerium	
Der Minister der Justiz	
Dat.	17. MRZ 1948
Anl.	3

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des
Reichsjustizministeriums.

Bezug: Erl. v. 3.3.48 (4440 E - V. 498/48).

Zum Schreiben des Herrn Oberstaatsanwalts in Wiesbaden vom
28.2.48 (2 Js 600/48) berichte ich:

- Zu a): In der Strafanstalt (damals Zuchthaus) Kassel -
Wehlheiden wurden Zuchthausstrafen und Sicherungs-
verwahrung vollstreckt.
- Zu b): Anstaltsleiter war damals Oberregierungsrat Alfred
Harder - im Juni 1945 in Amberg verstorben.
- Zu c): Sofern Geheimakten über die Abgabe gewisser Gruppen
von Häftlingen bestanden haben, sind sie von dem
damaligen Anstaltsleiter persönlich geführt worden.
Über den Verbleib etwa vorhanden gewesener Geheim-
akten ist nichts bekannt.
- Zu d): Die einzigen vorhandenen Unterlagen über die Abgabe
assozieller Elemente sind der in begl. Abschrift bei-
gelegte Durchschlag des Berichts an den Reichs-
minister der Justiz vom 29.3.44 (446 - 418) und die
ebenfalls in Abschrift beigelegten Beurteilungen
der Gefangenen Bender, Johann und van de Sand, Wil-
helm.
Es sind, wie einzelnen Beamten noch erinnerlich,
Gefangene an verschiedene Konzentrationslager ab-
gegeben worden. Es ist aber nicht bekannt, nach
welchen Gesichtspunkten die Gefangenen ausgewählt
wurden und was mit ihnen geschehen ist. Diese An-
gelegenheiten wurden von dem Anstaltsleiter selbst
bearbeitet, so daß den übrigen Beamten Einzelheiten
nicht bekannt sind.
- Zu e): Erschießungen von Häftlingen bei Feindannäherung
sind hier nicht vorgekommen.

3 Anlagen.

Handwritten signature

An
den Herrn Reichsminister
der Justiz

in Berlin

Abgabe asozialer Gefangener.
Zu RJME. v. 22.10.42 - IV A 1665/42g.
Anlagen: 2 Bewertungsbogen
1 Band Straftaten.

Zur Liste I/b - Zuchthaus über 8 Jahren ohne Sicherungs-
verwahrung - werden noch nachträglich gemeldet:

1. Bender Johann
2. Van de Sand Wilhelm.

Die Bewertungsbogen liegen bei; für van de Sand auch die
Straftaten. Für Bender werden die letzteren von der Staats-
anwaltschaft unmittelbar eingesandt werden. Die Nachlese
hatte ergeben, daß die beiden Gefangenen noch nicht gemeldet
waren.

Bender war versehentlich auf der Teilliste III der Gefangenen
mit Sicherungsverwahrung gemeldet und ist dort zu streichen.
Auf grund einer Aktennote über Antrag auf "nachträgliche
Sicherungsverwahrung" war auf dem Aktemmschlag der irrüm-
liche Vermerk "Sicherungsverwahrung" zustande gekommen.

		gez. Harder Oberregierungsrat			
		Strafe	Tat		Arbeitsf-
1. Bender Johann	1911 geb.	12 Jahre	Zu. Raub m. Todesf.		100 %
2. van de Sand Wilhelm	1904	15 Jahre	" Totschlag		100 %

Die Richtigkeit der Abschrift bescheinigt:
Kassel, den 10. März 1948



Eckhardt

Verwaltungsinspektor

Abschrift.

199
3

Zuchthaus Kassel-Wehlheiden

Nr.....

Name, Vorname: Bender, Johann Familienstand (Kinder?): ledig

Geburtsdatum, Geburtsort: 28.3.11. Weilbach Staatsangehörigkeit: D.R.

Seit wann in Strafhaft? 7.5.1932; seit 8.11.44 in Vollstreckungshaft

Erlerner Beruf: Korbmacher Zuletzt in der Freiheit ausgeübter Beruf? Arbeiter

Art des Betriebes, in dem der Verurteilte jetzt arbeitet:
Henschel Textil

Wie sind seine Arbeitsleistungen? Zufriedenstellend

Hat der Verurteilte schlechte Erbanlagen? Inwieweit? Unfruchtbar gemacht?

Hilfsschüler, triebhaft, schwachsinnig, dumm - 1 Bruder auch in Fürsorgeerziehung

Gesundheitszustand: Ohrenleidend - hochgradig schwerhörig, nicht geisteskrank.

Steht er mit nahen Familienangehörigen (Eltern, Ehefrau, Kindern) in regelmäßigem Briefwechsel? mit der Mutter

Aktenzeichen von Vorgängen im Reichsjustizministerium oder einem früheren Landesjustizministerium?

Wer kann den Verurteilten in der Anstalt außer dem Anstaltsleiter am besten beurteilen?

Wie war die Führung des Verurteilten? Ist er seinem inneren Wesen nach asozial? Gegebenenfalls weshalb?

Die Familie stand in keinem guten Ruf; Vater Altstoffhändler, Erziehung sehr mangelhaft. Mutter mitbestraft wegen gewinnstüchtiger Begünstigung. - Mit 15 Jahren bestraft wegen unzüchtiger Handlungen. Fürsorgeerziehung. - In der Verhandlung geständig. Urteil „schwachsinniger, dummer Mensch, der der Verführung erlegen ist.“ Die Reue mag echt sein, tiefere Erkenntnis aber wohl zweifelhaft nach seiner Verfassung. Die Führung ist in der Hauptsache nur wegen Ordnungswidrigkeiten beanstandet worden; von 1937 - 43 überhaupt nicht mehr, dann noch 1 mal aus seinem Schwachsinn heraus. Fleiß zufriedenstellend. Sein äußeres Auftreten ist kindisch; heitere Verfassung. Wohl als haltlos zu erachten bei guten Vorsätzen.

Kassel-Wehlheiden, den 29.3.44

gez. Harder

(Unterschrift des Anstaltsleiters)

Die Richtigkeit der Abschrift bescheinigt:
Kassel, den 10. März 1948

E. H. H. H.

Verwaltungsinspektor

Name, Vorname: van de Sand, Wilhelm, Familienstand (Kinder?): ledig

Geburtsdatum, Geburtsort: 29.4.04 Goch Staatsangehörigkeit: D. R.

Seit wann in Strafhaft? vom 1.7.27 - 30.5.29; vom 14.2.33 - 16.11.33;
vom 7.10.38 an.

Erlernter Beruf:..... Zuletzt in der Freiheit ausgeübter Beruf?
Korbflicker

Art des Betriebes, in dem der Verurteilte jetzt arbeitet:
Mattenflechterei

Wie sind seine Arbeitsleistungen? Zufriedenstellend

Hat der Verurteilte schlechte Erbanlagen? Inwieweit? Unfruchtbar gemacht? leichter Schwachsinn, Vater Trinker gewesen. (Gutachten Prof. Többen, Str. Akten Bl. 131)

Gesundheitszustand: einwandfrei - 2 mal psychogene Haftreaktion

Steht er mit nahen Familienangehörigen (Eltern, Ehefrau, Kindern) in regelmäßigem Briefwechsel? Seit dem Tod der Schwester nicht mehr.

Aktenzeichen von Vorgängen im Reichsjustizministerium oder einem früheren Landesjustizministerium?
Preuß.Just.Min. E. v. 6.5.29 - IV a 3278 (Strafunterbrechung)

Wer kann den Verurteilten in der Anstalt außer den Anstaltsleiter am besten beurteilen?

Wie war die Führung des Verurteilten? Ist er seinem inneren Wesen nach asozial? Gegebenenfalls weshalb?

Die Strafhaft ist 2 mal wegen geistiger Erkrankung unter Überführung in Heilanstalten unterbrochen worden; v.d. Sand ist 1 mal daraus entwichen, hat sich aber wieder selbst gestellt, Jugendverwahrlosung mit Fürsorgeerziehung. Wiederaufnahmeantrag hat er wiederholt gestellt mit der Behauptung, sein Geständnis in der Verhandlung sei von dritten beeinflusst gewesen und unrichtig. Er bestreitet noch heute die Tat, hat sich aber mit seinem Schicksal abgefunden, und zeigt jetzt ein ausgeglichenes Bild. Seine Führung ist hier seit über 4 Jahren nicht mehr beanstandet worden. Strafbefehl ist erst 1951, da die Verwahrung in Heilanstalten nicht angerechnet wird; sonst wäre es 1942 gewesen. Von Strafeindruck kann man nicht sprechen, wo er die Tat leugnet; es besteht die Möglichkeit, daß eine krankhafte Erinnerungslücke entstanden ist. So kann auch die Frage, ob asozial, nicht eindeutig beurteilt werden.

Kassel-Wehlheiden, den 29.3.44

gez. Harder
(Unterschrift des Anstaltsleiters)

Die Richtigkeit der Abschrift bescheinigt:
Kassel, den 10. März 1948

Eduard
Verwaltungsinspektor

Adolf D ö r m e r
Evgl. Strafanstaltspfarrer

aus 39ks 3151 Kassel

Kassel, den 27. Dezember 1950

131

An
den Herrn Direktor

im H a u s e

Betr.: Voruntersuchung gegen Franz M a r m o n .

Bezug: Anfrage des Untersuchungsrichters des Landgerichts Kassel vom
7.12.1950 (VU 12/50).

Anl.: -1-

Über eine Aktion zur Vernichtung besonders hoch oder vielfach be-
strafter Gefangener ist mir nie etwas bekannt geworden, noch nicht
einmal darüber, daß eine diesbezügliche "Geheime Reichssache" lief
oder hier vorgelegen hätte. Ich kann nur berichten, falls das von
Wert ist, was sich in der Strafanstalt Kassel-Wehlheiden zugetragen
hat.

Etwa 1942/43 wurden Oberlehrer Adam (gestorben 1948) und der Unter-
zeichnete von dem damaligen Direktor der Anstalt, Ob.Reg.Rat Harder
(gestorben 1945), beauftragt, bestimmte uns benannte Gefangene kurz
zu charakterisieren und insbesondere daraufhin zu überprüfen, ob sie
als asozial zu bezeichnen wären. Da Wehlheiden damals Zuchthaus war
und neben rund 50 Lebenslänglichen und mindestens 150 Sicherungs-
verwahrten noch eine ganze Anzahl von Gefangenen hatte mit erheblicher
Strafdauer oder mit vielen Vorstrafen, so mag es sich um einige hun-
dert Mann gehandelt haben, die zu überprüfen waren.

Da ich wie stets bei Stellungnahmen zu Gnadensachen usw. mitarbeitete
und bei dem damaligen Mangel an Beamten auch zu Verwaltungsarbeiten
herangezogen wurde, fand ich auch bei diesem Auftrag nichts Besonde-
res. Welchen Zweck diese Überprüfung hatte, wurde uns nicht gesagt.
Wir dachten wegen der sich zuspitzenden Kriegslage an die Schaffung
besonderer Arbeitskommandos oder gar an eine Durchkämpfung wegen Ein-
berufung zur Wehrmacht. Oberlehrer Adam und ich - beide gewissens-
mäßig auf dem Boden wirklichen Rechts stehend - vereinbarten, nur in
gar nicht zu umgehenden Fällen zu der Feststellung "asozial" zu kom-
men.

Einige Zeit später weilte ein Beamter des Reichsjustizministeriums
mehrere Tage in der Anstalt. Ich habe ihn weder gesehen noch ge-
sprochen. Als ich nach seiner Abreise eine diesbezügliche Frage an
den Anstaltsvorstand richtete, wurde mir geantwortet, dieser Beamte
habe die gleiche Liste von Gefangenen nochmals durchgearbeitet. Wei-
ter könne mir nichts gesagt werden.

Wieder einige Zeit später gingen dann mehrere Transporte weg, ins-
gesamt nach meiner Erinnerung etwa 100 - 120 Mann. Die Zielorte waren
geheim, gerüchtweise wurden jedoch die Namen von Konzentrations-
lagern genannt. Unter den Verlegten waren einerseits keineswegs alle
Lebenslänglichen (sie waren auch von uns nur in der Minderzahl als
asozial bezeichnet worden), andererseits aber erstbestrafte 175er
(freilich mit einer Mehrzahl von Fällen), die hier in gleicher Weise
niemals als asozial bezeichnet worden waren. Die Gefangenen selbst
gingen damals nicht ungern weg. Sie kamen auf diese Weise wenigstens
einmal aus der festen Anstalt heraus, und sie hofften auf Arbeits-
kommandos im Freien. Über ihr späteres Schicksal ist uns zumeist
nichts bekannt. Von dem einen oder anderen hörte man, er sei tot. An-
dere sind uns inzwischen im Strafhaus wieder begegnet. Immerhin

Immerhin erscheint es heute durchaus möglich, was man aber damals nicht wissen und nicht ahnen konnte, daß diese Vorgänge mit der in der Anlage genannten Aktion zusammenhängen.

den Leiter
H. H. H.

im H. H. H.

Best.: Voruntersuchung gegen Frau H. H. H. vom
Anfang des Untersuchungsrichters des Landgerichts Kassel vom
7.12.1950 (VU 12/50).

Abf.: -1-

Über eine Aktion zur Vermindeung besonders hoch oder vielfach be-
stärkter Gefährdungen ist mir nie etwas bekannt geworden, noch nicht
einmal darüber, daß eine diesbezügliche "Geheime Reichssache" lie-
ge oder hier vorgelegen hätte. Ich kann nur berichten, falls das von
Ihr ist, was sich in der Staatsanwaltschaft Kassel-Wehlheim angetragen

Es am 19.12.1942 wurden Oberleutnant Adam (gestorben 1943) und der Unter-
leutnant von dem damaligen Direktor der Anstalt, Ob. Reg. Rat Hader
(gestorben 1945), beauftragt, bestimmte und bekannte Gefährdungen
an Oberleutnanten und insbesondere daran in der Anstalt, ob sie
als Anstalts- oder als Wehlheimer waren. Da Wehlheim damals noch eine
und neben rund 50 Lebensgefährlichen und mindestens 100 Gefährlichen
verhafteten noch eine ganze Anzahl von Gefährlichen hatte mit erheblichen
Stärkungen oder mit vielen Vorfällen, so mag es sich um einige hun-
dert handeln, die in Betracht kommen.

Da ich die stets bei Stellungnahmen im Zusammenhang mit Wehlheim
und bei dem damaligen Leiter der Anstalt, an Beamten auch an Verwaltungs-
bediensteten wurde, fand ich auch bei diesem Auftrag nichts Besonde-
res. Wollten diese Überprüfungen, wurde was nicht gesagt.
Wir sahen wegen der sehr unzureichenden Unterlagen an die Befragung
besonderer Arbeitskommandos oder gar an eine Durchkürzung wegen
Bewertung zur Wehrmacht. Oberleutnant Adam und ich - beide gewis-
senhaft mit dem Bodenrichtlichen Rechts stehend - vereinbarten, nur in
den nicht im Zusammenhang mit der Feststellung "analog" zu kom-
men.

Einige Zeit später wollte ein Beamter des Reichsjustizministeriums
mehrere Tage in der Anstalt. Ich habe ihn weder gesehen noch ge-
sprachen. Als ich nach seiner Abreise eine diesbezügliche Frage an
den Anstaltsleiter richtete, wurde mir geantwortet, dieser Beamte
habe die gleiche Liste von Gefährlichen nochmals durchgesehen. Wei-
ter habe mir nichts gesagt worden.

Einige Zeit später kamen dann mehrere Transporte weg, ins-
besonders nach Hohenhausen. Die Namen der Gefährlichen waren
bekannt, gewöhnlich wurden jedoch die Namen von Konzentrations-
lagern genannt. Nach dem Transport waren einerseits keine Wege alle
Lebensgefährlichen (also waren auch von nur in der Minderzahl als
analog bezeichnet worden), andererseits aber erstreckte sich 1950
(Tatsache ist nicht bekannt) auf einen Teil, die hier in gleicher Weise
als Lebensgefährlichen bezeichnet worden waren. Die Gefährlichen selbst
sind damals nicht mehr zu sehen. Die Namen der Gefährlichen waren
einerseits der Festen Anstalt heraus, und sie sollten auf Arbeit
kommandiert werden. Über die spätere Schicksale ist mir bekannt
nichts bekannt. Von dem einen oder anderen hätte man, es sei jetzt. An-
dere sind uns inzwischen im Zusammenhang wieder begegnet.

Neuzugänge vom 26. März 43.

Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung Kripo Kassel

Eduard

1. Eduard	Ruzicka 3477	15.7.15	A Mi:	Lucath. Wehlheiden
2. Jan	Ruzicka 3327	9.5.12	Köni erhof	Landarbeiter
3. Karel II	Ruzicka 3352	8.8.06	Wicoka	Landarbeiter
4. Karel I	Ruzicka 3383	8.9.06	Körriggratz	Landarbeiter
5. Rudolf	Hamouz 3379	26.8.02	Laschowitz	Arbeiter
6. Josef	Kotovy 3426	8.1.99	Ruzyn	Arbeiter
7. Karel	Wikschnik 3510	10.12.00	München	Kaufm. Angestellter
8. Frantisek	Beustruznik-5.6.93		Freg 5739	Betonierer
9. Fedor	Russ. Zivilarbeiter			
10. Alexander	Maximatschuk 2.5.25		Stapo Dortmund	
11. Anatolij	Bitwin 3523	15.10.96	Brigadirowka	Arbeiter Stapo
12. Alexander	Kudrjatschow 3532	2.1.24	Rishnaje Wiedki	Landarb. Weimar
13. Basilij	Peddorow 3596	22.4.26	Srednaje Pottschki	Landarb. " "
14. Petr	Kazmertschuk - 1.1.25		Tschepetowka	Landarb. Stapo Kassel
15. Semen	Itenkiewitsch-6.12.20		Bezwojnoje	Landarb. Stapo Darmstadt
16. Andrej	Ryschak 5771	16.2.23	Kozatschki	Landarb. Stapo
17. Feodosij	Bilokonj 3697	2.19.23	Kerwin	Traktoriast " "
18. Ladimir	Bondarenko 3685	15.5.13	Malaja Kotschalewka	Kraftf. " "
19. Gregor	Ogar 5777	4.5.22	Lozowoje	Schlosser " "
20. Boris	Tsar 3744	8.2.23	Powidno	Arbeiter " "
21. Pawlo	Poljakow 5745	24.7.13	Ilowsk	Friseur " "
22. Andrej	Russ. Zivilarbeiter		Listenmäßig Stapo Kassel	
23. Leon	Gorbanj 3725	9.1.22	Koniscana	Arbeiter
24. Leonid	Dilmyradow - 1917		Machalat 3739	Arbeiter
25. Sergej	Skronik 3715	12.12.13	Lewkiwzi	Maschinenist
26. Alezej	Luprun 3747	21.1.19	Probrashenka	Landarbeiter
27. Konstantin	Muzalew 3712	15.8.09	Sewastopol	Schlosser
28. Grigori	Karpenko 3710	24.12.18	Wasilewka	Landarbeiter
29. Boris	Jugendlich Russe		Listenmäßig Stapo Dortmund	
30. Ladimir	Kartuschewskij-26.12.23		Bolschaja Iwanowka	Schüler
31. Dimitrij	Rogowoj 4025	25.10.07	Sewastopol	Schüler
32. Stanislaw	Polizeihaftlinge		Bulgak	Schüler
33. Stanislaw	Widawa 4282	10.5.18	Belimitschi	Landarbeiter 3750
34. Stefan	Goralewski 4142	29.11.85	Blasjanskaja	Schlosser
35. Rudolf	Koslowski 4143	23.4.21	Widawa 4282	Arb. Stapo Weimar
36. Zsuzl	Komarnicki 4722	18.4.13	Bulin 4066	Landarb. " "
37. Hermann	Politisch		Walde/gruh	Kentner " "
38. Jan	Sack 10.10.99		Kolomea	Fleischer " "
39. Eugene	Politisch Belgier		Pyszkowce	Kaufmann " "
40. Zygmunt	Zwanepoel 4112	14.1.11	Krefeld	Arbeiter Stapo Krefeld
41. Ignat	Politisch Franzose		Antwerpen	Kaufmann Stapo Brüssel
42. Zdzislaw	Stamare 4223	23.1.13	Beauvais	Kellner Stapo Dortmund
43. Jan	Politisch Pole		Radzimin	Arbeiter Stapo Köln II
44. Zdzislaw	Boganski 4224	6.3.22	Tschenschnau	Arbeiter Stapo Kassel II
45. Zdzislaw	Opara 4225	20.1.23	Debowka	Landarb. Stapo Darmst.
46. Zdzislaw	Drosowski 4226	4.10.20	arendorf	Schuhm. Stapo Kassel
47. Zdzislaw	Matunzak - 16.12.19			

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



I. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Neuzugänge am 20.9.43eingeliefert v. Kripo Kassel/Zuchth. WehlheidenBerufsvorbereiter/Sicherungsvorbereitung

1. Georg	Weiß 22130	7. 1.77	Koblenz	Musiklehrer
2. Albert	Bassett 22129	25. 9.72	Goslar	Rechtsberater
3. Johann	Binder 21929	13. 5.11	St. Laurenz	Landarbeiter
4. Paul	Birkholz 21931	16. 7.07	Braletz	Arbeiter
5. Alois	Stutz 21000	5. 1.05	Chateuilly	Schiffer/Arbeiter
6. Johana	Grime 20997	18. 7.71	Sicke	Landarbeiter
7. Richard	Lindner 21939	28. 4.06	Aussig/Elbe	Weber/Schneider
8. Friedrich	Heine 21935	8. 4.97	Ausleben	Schuhmacher/Fabrikant
9. Wilhelm	Sell 20999	13. 3.01	Schönwohl	Buchbinder/Lagerarbeiter
10. Johann	Driesch 21930	23. 8.96	Essen	Bäcker/Schneider
11. Philipp	Marschall 21934	13. 7.91	Groß Winternheim	Landwirt/Stepereiarbeiter
12. Theodor	Brüdigam 21933	5. 3.90	Hanau	Gärtner
13. Bruno	Lieder 21952	14. 7.93	Magdeburg	Schriftsetzer
14. Ludwig	Vagner 21932	1. 2.93	Darmstadt	Schuhmacher
15. Anton	Horn 21938	12. 12.08	Niederzetzheim	Landwirt/Tischler
16. Bruno	Bystrickowsky -	8. 3.98	Grabasen	Arbeiter/Kartonagearbeiter
17. Bruno	Thomiak 21946	14. 1.98	Züllichau	Zenntechniker/Buchbinder
18. Anton 21945	Hosenberg -	18. 1.92	Hirschberg	Landwirt/Strumpfsticker
19. Hubert	Henze 20998	6. 12.93	Rimbeck	Lehrer/Mattenweber
20. Friedrich	Weiser 21937	30. 9.97	Krakau	Schuhmacher
21. Franz	Litz 21936	12. 10.04	Stendahl	Steinsetzer/Kartonagenarbeiter
22. Johann	Hohl 21948	15. 1.95	Hainichen	Maurer
23. August	Schilpp 21942	27. 4.89	Stuttgart	Kaufmann
24. Richard	Köster 21954	1. 8.01	Luttum	Schwitzer/Kartonagenarb.
25. Fritz	Völker 21955	15. 7.04	Kassel	Stukkateur
26. Georg	Liffert 21944	20. 7.09	Bergshausen	Schreiner
27. Willy	Aue 21949	17. 6.13	Erfurt	Sattler u. Polsterer
28. Emil	Schwasz 21959	30. 12.02	Berlin	Bauarbeiter/Landarb.
29. Rudolf	Tiers 21950	2. 6.02	Wilhelmsburg	Kaufmann. ng./Schneider
30. Christoph	Knöchel 21958	2. 2.95	Hof/Saale	Rohrleger/Schuhmacher
31. Heinrich 21953	Engelmeier -	23. 6.08	Lippstadt	Landarbeiter/
32. Nikolaus	Schmitt 21951	27. 2.02	Oberkrain	Maler/Anstreicher
33. Adolf 21962	Wallenborn -	2. 3.22	Brückenschwick	Arbeiter/Schuhmacher
34. Oskar	Unger 21956	23. 3.01	Nürten	Schreiber/Arbeiter
35. Emil	Christ 21960	1. 8.07	Kassel	Anstreicher/Maschinenarb.
36. Hermann Heinrich Klaus 21963		15. 6.98	Obersteinbach	Schneider
37. Balthasar	Oert 21969	12. 10.98	Unterthreis	Schneider
38. Julius 21954	Dombrowski =	2. 6.91	Rapatten	Heizer/Mattenweber
39. Wilhelm	Greher 21942	29. 3.00	Schafheim	Schuhmacher
40. Hugo	Behr 21968	1. 3.09	Dortmund	Arbeiter
41. Josef	Burgard 21965	2. 1.06	Düsseldorf	Fabrikarbeiter/Schneider
42. Georg	Gruber 21967	26. 7.05	Hunzenhausen	Schuhmacher/Traktorführer
43. Wilhelm	Beigel 21964	25. 3.09	Wien	Kellner/Kraftfahrer
44. Walter	Hohlheid 21967	9. 12.11	Berlin	Gärtner/Weber
45. Ludwig 21947	Töchtermann -	5. 10.19	Memmingen	Landarbeiter/Sattler
46. Heinrich	Kauert 21972	1. 1.06	Düsseldorf	Kaufmann/Sommerarbeiter
47. Theodor	Webers 21940	16. 12.08	Krefeld	Kaufmann/Uhrmacher
48. Herbert	Kratsch 21966	22. 12.05	Zeickau	Landwirtsch. Hefe/Schneid.
49. Christian	Berg 21971	7. 3.15	Achtrup	Schweizer
50. Albert 21970	Schenckmann =	4. 9.92	Wickede	Dachdecker

1943

Hauptscharführer.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



I. Kimmig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Neuzugänge vom 2. Sept. 43.Berufsverbrecher / SicherungsverwahrungKripo Kassel: Zuchthaus Wahlheim

1. August	Hoffmann 222782	1.97	indenburg	Seemann
2. Otto	222901 Schleisinger	7. 1.06	Stuttgart	Musiker/Musiklehrer
3. Paul	Panske 222885	26. 10.01	Burg	Ldarb.
4. Willy	Beitzweibel 222792	1.93	Jägerhof	Klumpner u. Installateur 22279
5. Friedrich	Schlafer 222819	7. 1.0	Manheim	Schiffer
6. Hermann	Distler 222874	7. 3.10	Ciffenbach	Arbeiter
7. Willi	Baldewein 222649	9.03	Treibitz	Gutsverwalter/Zementierer
8. Otto	Würtz 22276	7. 6.06	Dortmund	XXX Ldarb.
9. Paul	Spildies 22260	3. 3.13	Wittenberge	Ldarb.
10. Friedrich	Bechtel 222742	1. 0	Manheim	Arbeiter
11. Alfred	Augustin 22285	24. 8.10	Oberhausen	Maurerhilfe
12. Johann	Klankert 22269	5. 5.78	Oberweiß	Ldarb./Bergmann
13. Jakob	Scharth 22267	27. 6.98	Oberweimar/Larb.	Kaufmann
14. Karl	Wirth 22270	24. 11.94	Siegen	Kaufmann
15. Franz	Kobmann 22277	2. 8.05	Denn	Malter
16. Karl	Winkhoff 22273	6. 4.08	Castrop-Rauxel	Ldarb.
17. Albert	Funk 22271	3. 7.75	Blockendorf	Steinsetzer u. Fliesenleger
18. Adolf	Traub 22275	6. 9.35	Elm	Schlosser
19. Paul	Kuster 22272	22. 9.95	Tangermünde	Ldarb. Katscher
20. Richard	Ueingass 22259	24. 8.07	Oberursel	Haushälter
21. Andreas	Fey 22265	4. 11.02	Filpel	Ldarb.
22. Aloysius	Kied 22266	4. 11.02	Rosdorf	Schuhmacher
23. Richard	Am Gallus 22285	3. 6.92	Onlau	Fbrarb.
24. Otto	22262 Fischendorf	6. 5.73	Schlitzsch	Bergarbeiter
25. Wilhelm	Schmidt 22261	3. 2.95	Elmhamm	Ldarb.
26. Heinrich	Frank 22263	15. 7.02	Westenfeld	Schuhmacher/Bergmann
27. Wilhelm	Strecker 22287	21. 8.04	Barnstedt	Maschinenbauer/Sattler
28. Christian	Briede 22268	17. 6.07	Yelze	Ldarb.
29. Adolph	Tristram 22289	8. 1.83	Wieggersdorf	Arbeiter
30. Franz	Harth 22271	15. 3.78	Feilkirchen	Automonteur/Fuhrunternehmer

Berufsverbrecher / SicherungsverwahrungKripo Kassel, Zuchth. Liegnitz

31. Alfred	Neugebauer	13. 3.05	Salzburg	Musiker/Arb. 22283
32. Johann	Wieser 22286	9. 5.13	Sankt-Kirchen	Maurer
33. Wilhelm	Tesch 22282	9. 4.03	Vogelsang	Arbeiter/Ldarb.

RECEIVED
21.10.1943
ON 10.10.1943
338

RECEIVED
21.10.1943
ON 10.10.1943
338

Unterscharführer 15270

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



L. Kimmig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Neuzugänge vom 27. Sept. 43.Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung Kripo Kassel/Zh.Heilheiden

1. Alfred	Schubs 22344	28. 6.06	Leipzig	Melker/Heizer
2. Josef 22346	Heckenaichner	20. 12.03	München	Buchrevisor/Geschäftsführ.
3. Albert	Fensing 22349	24. 3.07	Wernigerode	Bicker
4. Lorenz	Lange 22350	30. 6.01	Wilmede	Dachdecker/Ldarb.
5. Ernst	Gehlmann 22343	5. 1.75	Wernigerode	Steinsetzer
6. Hermann	Adam 22347	5. 5.94	Loffenau	Schlosser/Schneider
7. Oskar	Bestehorn 22340	28. 2.08	Halberstadt	Handlungsgeh./Schwimmeister
8. Erwin	Henning 22345	20. 3.15	Frankfurt/K.	Kaufm. Angest.
9. Karl	Schrader 22337	19. 8.96	Wernigerode	Tischler
10. Waldemar	Dittmar 22348	22. 12.06	Halle/Leale	Arbeiter
11. Heinrich	Franz 22339	21. 6.86	Bischoffen	Fbrarb.
12. Bernhard	Frenzel 22342	3. 4.14	Bernburg	Klempner
13. Ludwig	Haug 22338	14. 5.16	Schweisweiler	Landarb.
14. Josef	Hermann 22351	27. 11.87	Leutherrott	Arbeiter
15. Franz	Hüvelmeyer 22335	5. 7.04	Igerborn	Holzarb.
16. Josef	Jilek 22341	10. 3.21	Olshan	Arbeiter
17. Gustav	Nordmann 22337	27. 9.95	Asche. sieben	Arbeiter
18. Walter	Otte 22332	27. 1.07	Hersfeld	Buchhändler
19. Gustav	Sauer 22334	10. 1.05	Hanau	Dachdecker
20. Karl	Sauer 22336	2. 0.06	Kilenstedt	Tischler
21. Jakob 22333	Illershausen	1. 0.91	Lohra	Arbeiter
22. Paul	Schmalfuß 22338	19. 1.03	Niederzwönitz	Handlungsgeh./Buchhalter
23. Franz	Thürk 22326	23. 8.88	Stoltenhagen	Zimmermann/Heilpraktiker
24. Arno	Wolff 22330	2. 6.03	Brandenburg	Elektriker
25. Ludwig	Koch 22339	2. 6.80	Volkmarsen	Schneider
26. Adam	Lohl 22331	8. 7.95	Marburg/L.	Arbeiter
27. Illy	Schrader 22324	15. 2.06	Gröningen	Fbrarb.
28. Reinhold	Poblenz 22312	29. 6.62	Unterfarnstadt	Arbeiter
29. Kamill	Schmidt 22311	19. 1.06	Mulhausen/Fla.	Former/Gärtner
30. Nikolaus	Koch 22325	25. 4.93	Dortmund	Elektromonteur

Heilheiden

H - Schütze

H - Unterschriftenführer.

12.8.20/K.E.

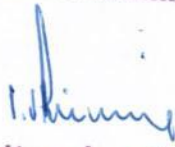
12.8.20

U 15266

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Neuzugänge vom 26. Nov. 43.

Polizeihaftlinge

1.30385	Zwolinski, Tadeusz	10. 4.14	Leslau	Ldarb.	Stpo Weimar
2.28952	Golabek, Jan	24.11.21	Sedowice	Schuhm.	" "
3.19883	Morokow, Wasilij	18. 3.19	Naryschkino	Koch	" "
4.28951	Rymer, Jozef	24. 5.98	Löwenstadt	Arb./Ldarb.	" "
5.30156	Schlösser, Paul	29.12.84	Ronneburg	Dreher	" "
6.16040	Erdmann, Karl	10. 5.85	Kassel	Fbrarb./Baler	" "

Polit. Russen / Polen, Krgf.

7.11034	Lyshanow, Grigorij	8. 8.18	Fedorowka	Elektrotechn.	Stpo Weimar
8.17906	Blyk, Alexej	5. 5.24	Babenko	Ldarb./Forstarb.	" "

Russische Zivilarbeiter

9.18130	Gladun, Semen	26. 9.20	Richajlowka	Schlösser	Stpo Köln
10.18109	Chmel, Leonid	20. 9.25	Odessa	Dreher	Stpl. Düsseldorf
11. 8941	Piwowar, Nikolaj	10. 8.21	Smela	Ldarb.	" "
12.15665	Martynow, Gawril	14. 9.23	Sot Kazatschek	Kraftf./Beif.	Stpl. "
13.12076	Wernienitsch, Walentin	19.11.25	Pirogi	Ldarb./Ablader	Stpl. "
14.11828	Mitla, Alexandr	13. 6.25	Schuschwaljowa	Ldarb./Ablad.	" "
15.12204	Kustowski, Filip	20. 8.07	Taraschtscha	Arbeiter	Stpl. Düsseldorf
16.13722	Switlij, Iwan	5. 6.20	Motowilowka	Radionont.	Stpo Wuppertal
17.11238	Chochlow, Iwan	11.11.11	Beloje Ozero	Kraftf./Maschin.	Stpo Weimar
18.11756	Timochin, Alexej	20. 2.08	Konyschowka	Schuhm./Tischl.	Stpo Weimar
19.18892	Kurda, Petr	8. 9.23	Ripky	Ldarb.	Stpo Weimar
20.15086	Kubzow, Leonid	27. 3.06	Ufa	Schlöss./Dieselmotormech.	Stpo Köln

Politisch Polen

21.22150	Zieba, Marian	22. 6.16	Beduez	Arbeiter	Stpo Köln II
22.30079	Hohn, Jozef	4. 8.14	Stettin	Arbeiter	Stpo Köln II
23.28944	Erling, Adam	24.12.19	Leszcze	Arbeiter	Stpo Köln II
24.22192	Salus, Tadeusz	23. 1.15	Sosnowitz	Heizer	Stpo Köln II
25.28946	Kirzka, Feliks	29. 3.07	Mogilno	Schlösser	Stpo Köln II
26.31409	Rawecki, Piotr	12. 9.14	Gradeu	Kraftf./Ldarb.	" II
27.21579	Myszka, Franciszek	25. 5.14	Krobia	Tischl.	Stpo Köln II
28.28950	Szymanski, Walenty	9. 2.10	Kokolewo	Bäcker	Stpo Köln II
29.22673	Chrominski, Jan	7.11.16	Ubach	Fbrarb.	Stpo Köln II
30.21523	Kudzielanko, Henryk	12. 5.22	Luck	Schuhmach.	Stpo Weimar II
31.28949	Pollok, Antoni	14. 3.22	Wiedzna	Ldarb.	Stpo Chemn. II
32.28948	Huwiszewski, Eugeniusz	2.10.19	Siedlice	Ldarb./Wasch.	" II

Politisch Belgier

33.28947	Gailly, Aimé	26.11.08	Schâtelet	Friseur	Stpo Brüssel II
34.28945	Biron, Pierre	5. 4.84	Schâtelet	Ldwirt/Fleisch.	" II
35.28943	Lambert, Marcel	12. 2.03	Schâtelet	Bergarb.	Stpo " II
36.28953	Verpoorte, Berner	4.10.07	Purnes	Elektromont.	" "

Politisch Holländer

37.30117	ten Bosch, Riet	25. 9.21	Ginneken	Stud. Maschinenbau	Stpo Saarbrücken
----------	-----------------	----------	----------	--------------------	------------------

Arbeitscheu Tscheche

38.30029	Taus, Theodor	11. 8.02	Brünn	Kutscher	Krpo Linz
----------	---------------	----------	-------	----------	-----------

Politisch

39.31388	Heßhaus, Heinrich	27.10.15	Duisburg	Schweiß.	Stpo Koblenz I.
----------	-------------------	----------	----------	----------	-----------------

Arbeitscheu

40.21167	Schnicks, Paul	26. 7.13	Barmen	Schlösser	Krpo Wuppertal
----------	----------------	----------	--------	-----------	----------------

Berufsverbrecher

41.14795	Bruckner, Albin	1. 3.01	ger	Kellner	Krpo Karlsbad
42.21269	Dingenthal, Eduard	18. 5.10	Duisburg-Hamborn	Bergmann/Selker	Krpo Dortmund
43.21303	Schuch, Hermann	2.1.01	Hersfeld	Arbeiter	Krpo Kassel
44.20338	Bender, Johann	24. 6.92	Condwig	Bauarb.	Krpo Darmstadt
45.16157	Heimann				

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

16. Mai 1969

Arolsen, den



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Hümmel'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

12

139

- 2 -

27. Nov. 43

Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung
Kripo Kassel/ Zuchthaus Juhlheiden

47.21185 Wolfart, Willy 5. 9.06 Frankfurt/M. Kellner
Von Transport zurück: Politisch (rückfällig)
43. 7855 Branz, Gottlieb 13. 9.96 München Kaufm./Buchhändler
Stpl. München

Hftl. Ryser, Josef, lfae Nr. 4 saß im K.L. Du schon zweimal ein.

RECEIVED
NOV 27 1943
FBI - KASSEL

Leitung
- Sturmann
[Signature]

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Akten: 30/5

Blatt 59

94

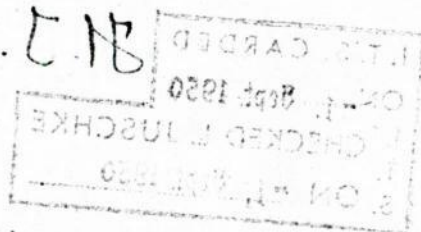
Neuzugänge vom 7. Mai 1944Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung Kripo Kassel/Zh. Wehlheiden.

1. 13866 Baumgarten, Fritz	27.11.95	Forchheim	Fuhrmann/Ldarb.
47 2. 10712 Dünzl, Georg	1. 2.05	Niederlindhart	Kraftf.
2 3. 9992 ret. Josef	6. 4.04	Freiburg/Br.	Kutscher
47 4. 14421 Haubuschek, Franz 14297	19. 2.85	Norok	Ldarb.
47 5. 14421 Klipp, Walter	12. 5.09	Kassel	Melker/Ldarb.
6. 14041 Vösgen, Gerhard	12. 9.94	Berlin	Kaufmann/Zuschneider
47 7. 14315 Haack, Kurt	8.12.01	Stettin	Schlosser/Revisor
8. 15382 Blackenburg, Otto	14.12.95	Teschendorf	Matrose/Buchdrucker
38 9. 15401 Gracinski, Johann +	25. 9.06	Wattenscheid	Bergmann
47 10. 9587 Hennig, Fritz	12. 7.05	Berkenwerder	Bergmann/Heizer
47 11. 11108 Kalczyk, Karl	23. 1.00	Rosdzien	Bergmann/Melker
47 12. 8708 Reinert, Johann	1. 1.02	Wahlen	Bäcker
47 13. 9130 Giehler, Rudolf	3.10.03	Zwickau	Kutscher/Krankenpfleg
14. 14512 Scharfenberg, Karl	21. 5.95	Altebreitungen	Arbeiter
15. 15348 Witterstein, Josef	16. 2.13	Orbach	Wäizer/Ldarb.
47 16. 12539 Wazrowski, Josef 47	19. 3.02	Montigny b. Metz	k. Geistlicher/Sattler
47 17. 12055 Schmelter, Kurt	16. 9.12	Thale	Formen/Gießer
47 18. 11413 Krenz, Heinrich	21.9.01	Finthen	Dachdecker
<u>Russische Zivilarbeiter</u>			
19. 35883 Chodilin, Viktor	22. 5.23	Charkow	Elektriker/Postbeamter
20. 32301 Kurilow, Iwan	15. 3.23	Charkow	Schlosser " "
21. 25194 Kolonijzew, Nikolaj	9. 5.25	Simferopol	Schloss. " "
22. 34721 Murzato, Michail	1.5.16	Ufa	Autoschl./Inst."
23. 32485 Tscherednitschenko, Grigorij	10. 5.15	Nikolajewka	Schuhm. t.o
24. 34837 Stozjuk, Wasilij	22. 7.23	Budilkiw	Ldarb/Transporta."

Listenstärke: 24 Rf116

0021365

H - Schütze



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



W. Kimmig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Neuzugänge vom ^{28.} 27. Okt. 1944

37

Russ. Zivilarbeiter.

1.	52	755	Bubnow,	Georgij	21.8.25	Mironowka,	Schlosser	Stpo Kassel		
2.	52	739	Dudko,	Charnton	26.9.97	Semenowka	Schauspieler	Stpo Weimar		
								Adst. Gotha		
3.	61	493	Golowatschenko,	Alexander	26.1.26	Shurowka		Stpo Beipzig		
					(3.)	saß schon ein.				
4.	52	746	Mawrofridi,	Wladimir	20.2.23	Taganrog	Arb.	Stapo Kassel		
5.	52	744	Miroschnitschenko,	Michail	20.8.23	Kiew	Schüler	"	"	
6.	52	761	Tjagunow,	Iwan	29.12.18	Rostow	Kraftf.	"	"	
						Polit. Russe (ehem. Kriegsgef.)				
7.	52	735	Mutowkin,	Iwan	13.12.02	Nenjkowa,	Arbeiter	"	"	
						Polit. Polen.				
8.	5	624	Kosicki,	Zygmund	9.10.26	Adanka	Fleischer	Stpo Frankfurt /O.		
9.	10	630	Kosicki,	Edmund	17.1.24	Adanka	Schlosser	"	"	"
10.	7	728	Moderski,	Tadeusz	10.2.19	Warschau	Technicker	"	"	"
11.	8	087	Mrozinski,	Wladislaw	13.3.19	unbek.	Schweisser	"	"	"
12.	7	582	Nowakowski,	Piotr.	29.4.17	Ciepielin	Masch. Schl.	"	"	"
13.	16	301	Paradysz,	Franciszek	28.4.12	Czarnorzeki	Klempner	"	"	"
14.	20	915	Spoczynski,	Waclaw	16.9.24	Mogielnica	Schuhm.	Stapo Dresden		
15.	7	115	Szczypinski,	Stanislaw	1.1.26	Kobelniki	Arb.	Stpo Frankfurt /O.		
16.	6	107	Wojtkowiak,	Anton	8.1.00	Paulsfelde	Schlosser	"	"	"
						Polit. Litauer.				
17.	14	540	Kraupas,	Antanas	3.8.12	Dwaras	Schuhm.	Stapo Dresden		
						Polit. Tschechen.				
18.	8966		Konit,	Jindrich	15.7.18	Briza	Schlosser	"	"	
19.	11129		Kusyn,	Zdenek	22.5.23	Schönfeld	Fräser	"	"	
						Polit. Franzosen.				
20.	7795		Kortob,	Ferid	18.11.13	Tunis	Dolmetscher	Stapo Berlin		
21.	7859		Ropars,	Daniel	27.5.20	Sanvic	Angestellter	Stpo Dresden		
						Polit. Holländer.	(22) saß schon ein			
22.	10368		van Rooyen,	Cornelis	15.6.24	Den Haag	Tischler	Stpo Dortmund		
23.	15299		Slobbe,	Hermanus	20.9.15	Harlem	Montagearb.	Stpo Münster		
						Polizeihäftlinge.				
24.	8144		Albert,	Walter	28.3.97	Chemnitz	Melker	Stpo Weimar		
25.	10717		Pawlak,	Czeslau	26.12.23	Zukow.	Landarb.	"	"	
						Polit. RD.	(Mischling 1. Grades)			
26.	9906		Krebs,	Karl	5.2.18	Erfurt	Arbeiter	Stpo Weimar	Adst	Erfurt
27.	9149		Mittelbach,	Walter	17.7.98	Langewiesen	Glasbl.	"	"	"
						Berufsverbrecher/ Sicherungsverwahrung				
28.	7624		Clees,	August	24.9.16	Tintingen	Maschin.	Kripo Kassel		
29.	7638		Ludwig,	Johann	29.6.12	Arlon	Arb.	Kripo Kassel.		
							Zuchthaus Kassel-Wehleiden			
						Berufsverbrecher.				
30.	7740		Heuning,	Georg	13.11.98	Kassel	Arbeiter	Kripo Leipzig		
						Polit. Staatenlos.				
31.	10386		Szepurschinski,	Feodor	14.12.20	Istanbul	Student	Stpo Dortmund		
						(31 saß schon ein)				

Listenstärke: 31 Häftlinge

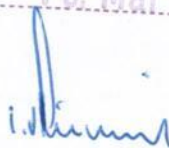
0021682

"- Rottenführer

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

75

Landgerichtsgefängnis

Kassel

(Ruframe)

(Familienname)

Gefangenenbuch-
nummer:

Eingeliefert Gestellt

am 19. 12. 1941

von: *geb. 12. 12. 1903*

geb. am 12. 12. 1903

in Kassel

bei *L.*

Beruf: *Lehrer*

Bekennnis: *neg.* Wohnung: *Kassel*

Zuletzt polizeilich gemeldet: *12. 12. 1941*

Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: *L.*

Zahl der Kinder: *1*

Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.):

Frau 12. 12. 1903 Kassel Poststr. 12

F. K. Kassel, am 25/9 1941

Fahndungskarte

nicht vorhanden angelegt

entnommen

Der Polizeipräsident
in Kassel
Kriminalinspektion

am 25. SEP. 1941

Mit

Aufnahmemitteilung.

an

Kriminalpolizei - Leit - stelle

in

Kassel

J. N.:

Verwaltungs - inspektor - sekretär

Arbeitsverwaltung Blöhenfee.

Barstrafen usw.:

- ☒ Zuchthaus,
- ☒ Gefängnis,
- ☒ Haft,
- ☒ Geldstrafe,
- ☒ Sicherungsverwahrung,
- ☒ Arbeitshaus,
- ☒ Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalt,
- ☒ Unterbringung in Trinkerheilanstalt

Letztmalig entlassen im Jahre:

in:

Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Anzurechnende Untersuchungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit	
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit
<i>Polizei Kassel</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>10. 12. 1941</i>	<i>10. 12. 1941</i>
<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>10. 12. 1941</i>	<i>10. 12. 1941</i>
<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>10. 12. 1941</i>	<i>10. 12. 1941</i>
<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>10. 12. 1941</i>	<i>10. 12. 1941</i>
<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>10. 12. 1941</i>	<i>10. 12. 1941</i>
<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>10. 12. 1941</i>	<i>10. 12. 1941</i>
<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>10. 12. 1941</i>	<i>10. 12. 1941</i>
<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>10. 12. 1941</i>	<i>10. 12. 1941</i>
<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>12. 12. 1903</i>	<i>10. 12. 1941</i>	<i>10. 12. 1941</i>

**Keine Aktien!
Pers.-Akt.-Verm.**

VollzD. A 11 Mitteilung A der Aufnahme an Kriminalpolizeistelle.

198x210 mm (gelblich).

16

Ar.-Stelle.

Kassel, am

2. 12.

1943..

S.K. - K.6001/-729.

1.) Der Ludwig Wagner
(Beruf (Vornamen, Zuname)

geboren am . 1. 2. 1893 in . . . Darmstadt

Wohnung : . Hapau

wurde in polizeiliche Vorbeugungshaft genommen -XXXXXXXXXXXXXX

~~XXXXXX~~ und im Noc. 43 in das Kl.
Buchenwald überführt.

2.) Z. den Akten des . . . Wagner. bei K.St.

Im Auftrage :

Müller

+) Nichtzutreffendes durchstreichen.

544e

5603

Kassel.
Wehlheiden